

Ablauf des Praktikums im Sommersemester '98

Am Ende des Fortgeschrittenenpraktikums der Physikalischen Ozeanographie sind [wir](#) mit dem Forschungsschiff *ALKOR* (Reisenummer 133) in die westliche Ostsee gefahren. Diese Ausfahrt fand vom 01-09-98 bis 04-09-98 statt.

Abfahrt IfM/Kiel (01-09-98)

Wir legten also Dienstags pünktlich um 8:00 Uhr in Kiel ab und fuhren Richtung Warnemünde. Im Fehmarn-Belt haben wir einen Strömungsschnitt mit einem 1200kHz ADCP aufgenommen und an 5 Stationen die Handhabung der CTD-Sonde und des Kranzwasserschöpfers erklärt bekommen. Leider tauchten am ersten Tag zwei Probleme auf, nämlich daß der Sauerstofffühler der CTD-Sonde nicht funktionierte und daß trotz langer Suche die im Frühjahr verloren gegangene Verankerung nicht wiedergefunden werden konnte. Da wir insgesamt 19 Personen waren, die an dem Praktikum beteiligt waren, konnten nicht alle über Nacht auf dem Schiff bleiben, so daß eine Gruppe von uns in der örtlichen Jugendherberge übernachtet hat.

2. Tag auf See (02-09-98)

Am nächsten Tag sind wir von Warnemünde aus über die Darßer-Schwelle ins Arcona-Becken gefahren. Auf dieser Strecke haben wir auf 3 Positionen eine CTD-Messung durch geführt. Parallel dazu haben wir auf der gesamten Strecke den Strömungsschnitt weiter aufgenommen. Nach dem Abendessen an Bord, halten Torge und Sunke noch ihre Referate (Ein- und Ausstromlagen, Wasserstandsschwankungen und Sauerstoffverteilung in der Ostsee und Hydrologie und Hydrographische Verhältnisse in der Ostsee; insbesondere Kieler Bucht), die den theoretischen Hintergrund zu den Messungen nochmals aufgreifen. Gegen 21:00h laufen wir dann in Saßnitz ein und lassen den Tag in der Seemannskneipe 'Mobby Dick' ausklingen.



CTD-Sonde an Deck

3. Tag auf See (03-09-98)

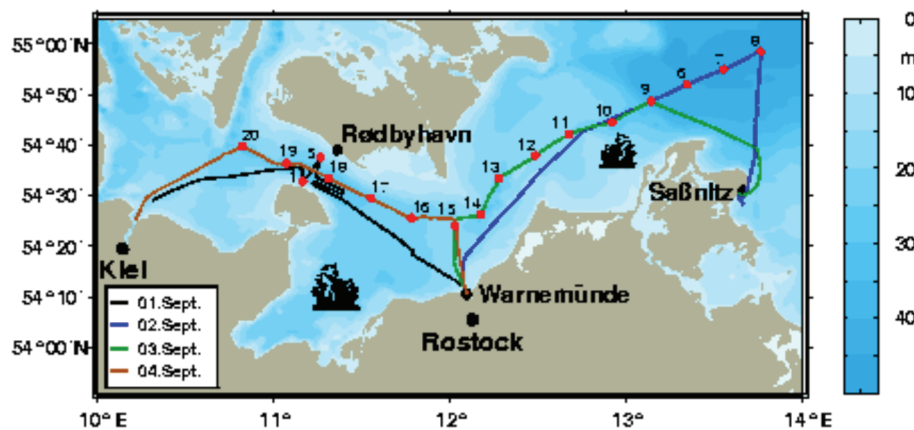
Der Mittwoch begann wie gewohnt auf dieser Fahrt mit dem Auslaufen um 7:00 Uhr, diesmal allerdings

wieder Richtung Warnemünde. Wir haben an weiteren 7 Stationen gestoppt, um die CTD-Sonde mit dem Kranzwasserschöpfer zu fahren. Auch an diesem Tag haben wir nochmals gründlich nach der verlorenen Verankerung gesucht, allerdings wieder ohne Erfolg. Nach dem Einlaufen in den Hafen von Warnemünde wurde der letzte Abend des Praktikums dann noch beim Mexikaner gefeiert.

Ankunft IfM/Kiel (04-09-98)

Der Freitag, unser letzter Tag auf der Alkor und des Praktikums bestand hauptsächlich nurnoch aus dem Beproben von 5 Meßstationen mit der CTD-Sonde und dem Zusammentragen der Daten für die Auswertung des jeweiligen Aufgabengebietes. Außerdem wurde die Möglichkeit geboten an der Maschinenführung teilzunehmen. Am Nachmittag legten wir am Institut für Meereskunde an und das Praktikum war zu Ende.

Stationen der FS Alkor



Ausschnitt aus dem Fehmarnbelt

Last change:: 22.04.1999 by [Klaus Getzlaff](#), Malte Reßin und Torge Zeilinger